

# Unterhauser KIRCHENSPIEGEL

61. Jahrgang Herbst 2024 Blatt 3

*Aktuelles aus unserer Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See*



Dankbarkeit

Foto: Christian Kohl

# EVANGELISCH

am Millstätter See



# Wort der Pfarrerin



Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

**Dankbarkeit** ist ein Thema in vielen Bereichen unseres Lebens. Der Dank für die Ernte, der Dank für den Sommer und den Schulbeginn. Meistens wird uns im Rückblick bewusst, für was wir alles dankbar sein können. Bei größeren persönlichen Anlässen ist die Dankbarkeit ein zentraler Teil, z.B. bei Geburtstagen, zu Jubiläen, zu Silvester, bei Taufen, Hochzeiten, aber auch beim Abschiednehmen.

Auch als Gemeinde haben wir allen Grund, dankbar zu sein. Dazu gibt es gleich 3 besondere Anlässe in diesem Jahr, es gibt 3 Jubiläen!

**40 Jahre Frauenkreis, 20 Jahre alpha-Gottesdienste und 150 Jahre selbständige Pfarrgemeinde Unterhaus!** Die ersten zwei Jubiläen feiern wir noch dieses Jahr, das 150-Jahr-Jubiläum feiern wir nächstes Jahr.

Ich bin dankbar für alles Engagement in unserer Gemeinde. Für alles Miteinander über die Jahre, für die unterschiedlichste Mitarbeit z.B. im Kinder- und Jugendbereich, Dank unserem kreativen alpha-Team, unserem treuen Frauenkreis, der eine starke langjährige Säule in unserer Gemeinde ist, allen in Gemeindevertretung und Presbyterium. Danke für jedes Schmücken der Kirche und jede musikalische Mitwirkung bei Festgottesdiensten. Dass wir (noch) Organistinnen haben, ist nicht selbstverständlich, Orgelbegleitung

gibt es in einigen Gemeinden nicht mehr. Für den Küsterdienst, für die Büroarbeit, für die ganze Arbeit am Friedhof und den vielen helfenden Händen rundherum im Hintergrund sage ich Danke. Auch Urlauberseelsorger kommen jährlich gerne im Sommer zu uns.

So vieles ist nicht selbstverständlich: Dass wir ein lebendiges Gemeindegelben haben und dass unsere Pfarrgemeinde auch finanziell solide dasteht. Auch dass wir noch einen Religionsunterricht an den Schulen haben, ist nicht selbstverständlich und dass Kinder noch getauft werden.

Wir alle können dankbar sein für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, den politischen Gemeinden und den Tourismusbüros in Seeboden und Millstatt.

Ich persönlich bin auch dankbar für die vielen Beziehungen und Freundschaften, die in all den Jahren entstanden sind.

**Es gibt so viele Dinge, die nicht selbstverständlich sind:**

Wenn Christian und ich die Räume im Pfarrhaus betreten, dann freuen wir uns immer noch daran! Obwohl das große Bauprojekt, die Erweiterung, Renovierung und Ökologisierung unseres Gemeindezentrums

schon über 10 Jahre (!) her ist, ist dies für uns nach wie vor ein Grund zur Dankbarkeit und Freude. Genau so haben wir noch Freude an dem schönen Licht in der Kirche und mit den letzten Erneuerungen an Turm, Aufbahrungshalle und mit der PV-Anlage am Pfarrhaus.

Auch Gäste und Chöre, die hier zu Besuch und zu Gast sind, bewundern oft, wie schön unsere Kirche, der Friedhof und vor allem das Gemeindezentrum gestaltet und gepflegt sind. Sie alle fühlen sich hier wohl! Viele sagen: Wie schön alles gestaltet ist, die Gottesdienste und die gastgebende Gemeinschaft vor Ort, die Herzlichkeit, der Spirit, das alles kommt zusammen und ergibt eine Einheit.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben und dazu weiter beitragen.

So lasst uns auch dem Schöpfer unseres Lebens danken: **Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.** (Ps. 136,1)

**Herzliche Einladung  
zu unseren Gottesdiensten  
und Veranstaltungen!**

Ihre/eure Pfarrerin  
Seniorin Dagmar Wagner-Rauca



# Viele Gründe zur Dankbarkeit:

*Eine kleine und unvollständige Auswahl an besonderen Ereignissen, die unsere Kirche und unsere Pfarrgemeinde geprägt haben:*

## **Vor rund 500 Jahren (ab 1517)**

reformiert der Augustinermönch **Martin Luther** den christlichen Glauben und die Theologie.

## **vor 200 Jahren (1824)**

wird das baufällig gewordene hölzerne **Bethaus in Unterhaus behördlich geschlossen**. Eine Benutzung zumindest bei Schönwetter kann erwirkt werden. Die Errichtung eines steinernen Bethauses wird vier Jahre später realisiert.

## **vor 150 Jahren (1874)**

stimmen die Kirchenleitung und die Kärntner Landesregierung dem Wunsch zu, dass Unterhaus eine **selbständige Pfarrgemeinde** wird. Das erste Presbyterium wird gewählt.

Die Selbständigkeit beginnt aber erst so richtig am 1.1.1875 mit der Trennung der Matrikenführung (bisher in Trebesing) und dem Dienstantritt des ersten eigenen Pfarrers (Dr. Lukas Blüher).

## **vor 100 Jahren (1924)**

ist die ehemalige Tochtergemeinde **Spittal a. d. Drau** bereits seit 3 Jahren **selbständig**.

## **vor 50 Jahren (1974)**

ist Gerhard Glawischnig seit 2 Jahren Pfarrer von Unterhaus und führt die **Bautätigkeiten** (nach erfolgtem Umbau der beiden Pfarrhäuser) gemeinsam mit Kurator Baumeister Helmut Eder weiter.

## **vor 40 Jahren (1984)**

gründet Lisl Bünker auf Bitte von Pfarrer Glawischnig in Unterhaus den **Frauenkreis**.

## **vor 24 Jahren (2000)**

beginnt die jetzige Seniorin **Dagmar Wagner-Rauca** ihren Dienst in Unterhaus als Pfarramtskandidatin.

Für die **Aufbahnhalle** finanziert der Frauenkreis ein **buntes Fenster**.

## **vor 21 Jahren (2003)**

wird die **100 Jahre alte Orgel** komplett restauriert.

## **vor 20 Jahren (2004)**

findet am 31. Oktober am Abend der **erste alpha-Gottesdienst** statt.

## **vor 19 Jahren (2005)**

wird aus dem **Lichtprojekt für die Kirche** die bereits vierte komplette Innenrenovierung der selbigen

## **vor 15 Jahren (2009)**

informiert der Kirchenspiegel über die **umfangreichen Umbaupläne**. Anlass war die Erneuerung und Ökologisierung der Heizung (Pellets statt Öl), doch es wird dann ein Großprojekt zur Schaffung eines **Gemeindezentrums**. Zur Mitfinanzierung wird eine 10%ige Gemeindeumlage eingeführt. Die Bautätigkeiten werden auf 2 Jahre aufgeteilt. Auch die Einrichtung wird komplett erneuert.

*Es ist geplant, die für 2012/13 angekündigte, aber nie erschienene Sondernummer des Kirchenspiegels als kleine **BAUFESTSCHRIFT** zur 150-Jahr-Feier nachzuholen.*

## **vor 10 Jahren (2014)**

wird die bereits **3. Erweiterung des Friedhofes** umgesetzt und dieser u.a. mit einer **Gedenkstätte für still geborene Kinder** und einem innovativen Gemeinschafts-Wiesengrab ausgestattet.

## **vor 2 Jahren (2022)**

wird die **Aufbahnhalle** innen neu gestaltet und renoviert und mit einer Heizung versehen. Vor allem ging es aber darum, die ehemalige Holzschiebetüre durch eine angemessene Glastüre zu ersetzen.

## **vor einem Jahr (2023)**

wird die **Photovoltaikanlage** am Dach des Gemeindezentrums in Betrieb genommen. Sie hat bereits im ersten Jahr 1,6 MWh an Ökostrom produziert.

## **im nächsten Jahr (2025)**

werden wir **150 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Unterhaus** feiern!

## **in den nächsten Jahren**

wird uns die dringende **Erneuerung des Kirchendaches** beschäftigen.

## **in 3 Jahren (2027)**

wird Dagmar Wagner-Rauca ihren **65. Geburtstag** feiern und offiziell in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

## **in 4 Jahren (2028)**

wird es eine große Feier geben: **200 Jahre steinernes Bethaus!** Es wird dann hoffentlich bereits über ein neues Dach verfügen...

## **in 10 Jahren (2034) ...**

In Vertrauen auf Gott sind wir neugierig, was die Zukunft bringen mag!



# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	im Jahreskreis	Gottesdienst/Besonderheiten	Prediger/in
So. 8. Sept.	10.00 Uhr	<b>Laubendorfer Kirchtag</b>	Ökum. Gottesdienst in Laubendorf <b>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</b> 	ökumenisch
So. 15. Sept.	9.30 Uhr		Gottesdienst 	Wagner-Rauca
So. 22. Sept.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Wagner-Rauca
So. 29. Sept.	9.30 Uhr	<b>Konfi-Starttag</b>	<b>alpha</b> - Gottesdienst, <b>Konfi-Starttag</b> alternativ: 11.00 Uhr <b>Tangerner Erntedank</b>	Wagner-Rauca ökumenisch
So. 6. Okt.	9.30 Uhr	<b>Erntedank</b>	Festgottesdienst, Gem. Chor Seeboden  <b>40 Jahre Frauenkreis Unterhaus</b>	Wagner-Rauca
So. 13. Okt.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Wagner-Rauca
So. 20. Okt.	9.30 Uhr		Gottesdienst	Wagner-Rauca
So. 27. Okt.	10.00 Uhr	<b>Amtseinführung</b>	Amtseinführung von Christian Kohl in Fischertratten als Gemeindereferent  <b>KEIN Gottesdienst in Unterhaus!</b>	Manfred Sauer Christian Kohl
Do. 31. Okt.	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Reformationsfest</b>	<b>alpha</b> - Gottesdienst, <b>seit 20 Jahren!</b> 	Christian Kohl
So. 3. Nov.	9.30 Uhr		Gottesdienst 	Traugott Graf
So. 10. Nov.	9.30 Uhr		Gottesdienst 	Wagner-Rauca
So. 17. Nov.	<b>18.00 Uhr</b>		<b>alpha</b> - Gottesdienst	K. Niederwimmer
So. 24. Nov.	9.30 Uhr	<b>Ewigkeitssonntag</b>	Gottesdienst mit <b>Totengedenken</b> Tangerner Sängerrunde	Wagner-Rauca
So. 1. Dez.	9.30 Uhr	<b>1. Advent</b>	GD mit Vorstellung der Konfirmand*innen <b>Adventbasar, Büchertisch</b> 	Wagner-Rauca
So. 8. Dez.	9.30 Uhr	<b>2. Advent</b>	GD mit Abendmahl, MGTV Seeboden 	Wagner-Rauca
So. 15. Dez.	<b>18.00 Uhr</b>	<b>3. Advent</b>	<b>alpha</b> - Gottesdienst	Christian Kohl

Am 17. Nov. und 15. Dez. kein Gottesdienst am Vormittag!



...Kirchenkaffee



...Bewirtung

Kindergottesdienst-Termine werden noch bekanntgegeben.

## Dank und Bitte



Ganz besonders möchten wir uns bei all denjenigen bedanken, die dem **Spendenaufwurf im letzten Kirchenspiegel** nachgekommen sind oder uns auf anderem Weg mit einer **Spende** oder sonstigen Zuwendung finanziell unter die Arme gegriffen haben.

Unser Dank gilt aber auch allen, die bereits ihren **Kirchenbeitrag** eingezahlt haben. An alle anderen ergeht die dringende Bitte, dies möglichst rasch nachzuholen. Ca. **35% der Einzahlungsbeträge verbleiben direkt in unserer Gemeinde**. Mit den weiteren 65% werden vor allem die **Gehälter der Pfarrer:innen** aber auch die **Witwenrenten** von ehemaligen Pfarrfrauen finanziert. Die Kirchenbeitragszahlungen sind also für uns existenziell. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wir sagen „**Merci!**“!

# Angebote für Jüngere und Ältere

**Konfigurs ab 29. Sept. Falls nicht erhalten:**  
Den Brief mit allen Infos gibt es im Pfarramt!

## Kinderstunde Unterhaus

**Termine ab Okt. werden noch bekanntgegeben!**

Nähere Informationen bei  
**Marlies Schrettlinger: 0650/6867235**



Di. 24. Sept. 15.00 Uhr  
**Tauftropfen-Treff**  
im Gemeindesaal

Fr. 22. Nov. 15.00 Uhr  
**Krabbelgottesdienst**  
in der Kirche

Nähere Infos bei Liane Burgstaller  
0650 / 8222 815

**Termine für weitere Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche werden noch bekanntgegeben. Nähere Infos im Pfarramt oder bei unserer Pfarrerin, sowie auf unserer Homepage!**



## Frauenkreis

### Frauenkreis Unterhaus:

1x im Monat um 15 Uhr  
Mi. 11. Sept. / **So (!)** 13. Okt. /  
Mi. 6. Nov. / Mi. 11. Dez.  
Marry Oosterom: 0664-73082696

### Der Frauenkreis lädt ein:



## Kirchenkaffee

15. Sept. / 10. Nov. / 8. Dez.

## 40. Evang. Frauentag

**Sa. 12. Okt. 9.30 Uhr**  
Bauerwirt, 9543 Arriach 24  
*„Vom befreienden Umgang mit Fehlern“*  
Referentin: Sr. Teresa Zukic  
**14.30 h Gottesdienst**  
in der Evang. Kirche Arriach



## 40 Jahre Frauenkreis Erntedankfest

Die Evang. Pfarrgemeinde  
Unterhaus-Millstätter See  
feiert in der Evang. Kirche  
in Unterhaus ob Seeboden  
am **So. 6. Okt. 9.30 Uhr**

Musikalische Mitgestaltung:  
Gemischter Chor Seeboden  
Leitung: Robert Lücking

SEIT 20 JAHREN!

**alpha**  
GOTTESDIENST  
alternativ-phantasievoll-anders

Jahresthemenreihe  
**2024/25**

**UNTERWEGS SEIN**

Do 31. Okt. 19.00 (!) Uhr  
Reformationstag

Wir feiern 20 Jahre alpha-Gottesdienste

**Herzliche Einladung**  
zum Festgottesdienst  
und zum Empfang!

9871 Seeboden  
Unterhaus 15

Evang. Pfarrgemeinde  
Unterhaus-Millstätter See

## DORFXONG

Fr. 29. 11. 19.30 Uhr  
**Weihnachtskonzert**  
als CD-Präsentation  
Mitwirkende:  
Terzett Mundwerk  
Alpenherz Musi

So. 1. 12. 1. Advent

**Adventbasar**  
mit Büchertisch



Vorbestellungen für Adventkränze  
bei Marry Oosterom:  
0664-73082696

# Freud und Leid

## Taufen

**Luca Brugger**, Sohn der Nadine Fischer und des Andreas Brugger aus Lammersdorf

**Leon Kremmer**, Sohn der Kerstin Kremmer und des Daniel Messner aus Rothenthurn

**Franziska Scherzer**, Tochter der Katharina Scherzer und des Josef Egarter aus Unterhaus

## Trauung

**Sabrina Eva Maria Kirchhof** und **Daniel Steinacher** aus Lieserhofen

## Beerdigungen/Verabschiedungen

**Michael Gerd Feske** aus Unna/Dtl. im 64. Lebensjahr

**DI Willibald Unterlerchner** aus Seeboden im 94. Lebensjahr

**Hans Ortner** aus Pirk im 71. Lebensjahr

**Helga Gertraud Wallner** aus Seeboden im 69. Lebensjahr

**Barbara Maria Jutta Santner (Haus Widmeyer)** aus Seeboden im 67. Lebensjahr

**Elfriede Gertrude Oberlerchner (Trefflinger Wirtin)** aus Treffling im 81. Lebensjahr

**Johann Glanznig** aus Frassdorf/Dtl. bzw. Treffling im 75. Lebensjahr



*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor. 13,13)*

# Sie können uns erreichen

## Evangelisches Pfarramt Unterhaus-Millstätter See

Tel.: 04762/81291 und Fax DW: -4 [homepage: www.evang-unterhaus-millstaettersee.at](http://homepage: www.evang-unterhaus-millstaettersee.at)

E-mail: [pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:pfarramt@evang-unterhaus-millstaettersee.at)

Seniorin Dagmar Wagner-Rauca 04762-81291 / 0699-18877235 / [seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at](mailto:seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at)

**Sprechstunden im Pfarramt:** (Montag ist Ruhetag)

Pfarrerin: nach Vereinbarung

Kirchenbeitrag: Mittwoch 17:00 – 19:00 und Freitag 9:00 – 11:00

Büro: Dienstag 9:00 – 12:00 und Donnerstag 9:00 – 12:00

Kurator: Walter Egarter 0699/10062079

Friedhof: Sekretärin Angelika Peitler

Kirchenbeitrag und Büro: Angelika Peitler 04762/81291 / [kb.unterhaus@evang.at](mailto:kb.unterhaus@evang.at)

Bitte rufen Sie an, wenn Sie  
ein Hausabendmahl oder  
einen Besuch wünschen.

### Unsere Bankverbindung für Spenden:

Evangelische Kirchengemeinde Unterhaus

Raiffeisenbank Millstättersee

IBAN: AT31 3947 9000 0000 4325

BIC: RZKTAT2K479

**Wir bedanken uns sehr herzlich  
für alle finanzielle Unterstützung  
der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde  
durch Kollekten, Kranzablösen und Spenden!**



## 1.Thessalonicherbrief 5,15-22 (Übersetzung: Hoffnung für alle)

Keiner von euch soll Böses mit Bösem vergelten; bemüht euch vielmehr darum, einander wie auch allen anderen Menschen Gutes zu tun. Freut euch zu jeder Zeit! Hört niemals auf zu beten. **Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen.** All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein. Lasst den Geist Gottes ungehindert wirken! Wenn jemand unter euch in Gottes Auftrag prophetisch redet, dann geht damit nicht geringschätzig um. Prüft jedoch alles und behaltet das Gute! Das Böse aber – ganz gleich in welcher Form – sollt ihr meiden.

### Dankbarkeit

In der Mitte dieses Textes steht der **Aufruf zur Dankbarkeit**. Aber schauen wir zuerst ganz kurz auf den Rahmen, in den dieser Ratschlag eingebettet ist. Das ist erstaunlicherweise die Wahrnehmung des Bösen, die Realität des Bösen. Wir sollen das Böse meiden, in welcher Form auch immer es uns begegnet, und wir sollen der Versuchung widerstehen, selbst böse zu handeln als Antwort auf erlebtes Böses.

Wie so oft in der Bibel wird hier nichts verharmlost oder schöngeredet. Die Welt, in der wir leben, ist geprägt vom Bösen. Dazu braucht es gar nicht erst den Blick in die Ukraine oder in den Gazastreifen, aber dort wird es offensichtlich.

Doch da hinein sind wir als Christinnen und Christen gestellt, mit der Verheißung, dass das Reich Gottes schon mitten unter uns ist. Es ist zugleich unser Auftrag und unsere Berufung, das Unseres dazu beizutragen, dass diese Wahrheit nicht verstellt, sondern sichtbar und erlebbar wird.

Deswegen also die ganz konkreten Anforderungen von Paulus zur Freude, zum Gebet und zur Dankbarkeit.

Und dann noch auf einer tieferen spirituellen Ebene die Ermahnung, das Wirken des Heiligen Geistes nicht zu behindern und Gottes Wort konkret in unser Leben hineinsprechen zu lassen. Jetzt aber wollen wir uns auf die Dankbarkeit konzentrieren.

Meine These lautet: Dankbar sein zu können hat nichts mit unseren Lebensumständen zu tun, sondern ist eine Haltung. **Dankbar zu sein ist eine Entscheidung!**

Dazu eine kleine Geschichte aus meiner Herkunftsfamilie: Onkel D. war Arzt am Land samt Landapotheke in der Arztpraxis. Eine wahre Goldgrube.

Aber wenn wir bei ihnen zu Besuch waren, erhob sich jedes Mal die große Klage, wie arm sie denn seien, weil sie so unglaublich viele Steuern zahlen müssten.

Nach dieser Logik wären dann ja alle selig zu preisen, die nur wenig über der Mindestsicherung verdienen, weil dann noch keine Lohnsteuer anfällt...

Nochmals meine These: **Dankbar sein zu können hat nichts mit unseren Lebensumständen zu tun, sondern ist eine Haltung.**

Ich möchte das an dem bekannten Beispiel vom halbvollen oder halbleeren Glas demonstrieren:

**Es kommt immer darauf an, wie ich die Umstände deute,** und das ist letztlich nicht gottgegeben, sondern eine Entscheidung, die ich selbst treffe und verantworte.

**Es ist meine Entscheidung, ob ich immer nur auf den Mangel starre,** auf das, was noch nicht oder nicht mehr ist. Oder, ob ich auf das schaue, was mich erfüllt, was ich schon habe oder haben durfte bzw. was ich schon bin!

Die erste Betrachtungsweise meiner Lebensumstände (halbleeres Glas) führt zu Gier und Neid und konsequenterweise hin zum Bösen.

Die andere Betrachtungsweise jedoch lässt den Himmel über mir offen stehen und führt zur Zufriedenheit und zur Freude und konsequenterweise hinein ins Reich Gottes, das dann nicht nur nahe herbeigekommen ist, sondern bereits mitten unter uns gegenwärtig ist, mitten in all dem Bösen, mitten in all dem Mangel und mitten in aller Vorläufigkeit: **Gottes Reich unter uns, ganz gewiss ein Grund zur Dankbarkeit!**

Christian Kohl

(Auszug aus einer Predigt, gehalten im Dez. 2023 in Bad Kleinkirchheim)



# Zum Nachdenken



*erschauern  
ob der Nichtigkeit  
staunen  
über das Trotzdem*

*Margot Bickel*

Foto: Christian Kohl

*Persönliches  
Exemplar für:*

**P. b. b. GZ 02Z033117M**

**Impressum:**

Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Unterhaus-Millstätter See; 9871 Seeboden, Unterhaus 15  
Schriftleitung: Seniorin Mag. Dagmar Wagner-Rauca  
Druck: Petz Druckerei, 9800 Spittal a. d. Drau  
Bilder, Grafik und Design: Christian Kohl  
Verlagspostamt: 9802 Spittal a. d. Drau  
GZ 02Z033117M